

Nr.: 300-XVI./2020

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	06.10.2020
■ Fachbereich	Personal & Organisation	
■ Verfasser/-in	Sander, Martin	
■ Telefon	07621 410-1200	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	11.11.2020
Kreistag	öffentlich	18.11.2020

Tagesordnungspunkt

Portomehraufwand

Beschlussvorschlag

Den Portomehraufwendungen wird zugestimmt.
(siehe Variantenpapier, Teil II, Zeile 7)

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.26	Zentrale Dienstleistungen
Produkt(e)	11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste

Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)
 Alle zentral organisierten Servicedienstleistungen sorgen für einen reibungslosen und effizienten Arbeitsablauf.

Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

Klimawirkung: positiv neutral negativ keine
 Personelle Auswirkungen: nein ja, ggf. Erläuterung
 Finanzielle Auswirkungen: nein ja,

<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	15.000 €	€		
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				15.000		
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

Deckungsvorschlag (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Planmäßig werden für das Haushaltsjahr 2021 Porto- und Transportkosten in Höhe von 240.000 Euro eingeplant. Der Mehransatz von 15.000 Euro gegenüber dem Haushalt 2020 begründet sich im Wesentlichen durch externe Transportdienste (Post, Akten, Abholung von Druckerzeugnissen) für die Außenstellen, für den Hol- und Bringdienst der Deutschen Post (Ausschreibung LOS 2 – Postdienstleistungen) sowie höhere (aber nicht nur „coronabedingte“) Kosten für Einschreiben und PZA, hauptsächlich in den Bereichen Führerscheine und KFZ-Zulassung.

Da die Entgelte tatsächlich anfallen, sind keine Einsparungen möglich.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent